

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 44

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Emma G. in St. Ihren besonderen Wünschen für Erziehung Ihrer Tochter dirige die Pension der Mesdemoiselles Guillaume in Neuchâtel am besten entsprechen. Für geistige Erziehung bürat der Charakter der treiflichen Familie. Die religiöse Richtung entspricht Ihren speziellen Anforderungen, die Höchst und Tiefe des Wesens der engen, starren Form wird Ihnen bei Anfrage die betreffende Behörde die Auskunft gewiss nicht verweigern. Wenn der Vormund Ihrem billigen und berechtigten Anfuchen nicht entsprechen will, so haben Sie Ihre Klage bei der Waisenbehörde anzubringen.

Frau Mathilde F. in St. Sie haben recht; es müsste sehr viel unbeantwortet bleiben über die Zeit unserer Krankheit und Kur und jetzt häuft sich die Arbeit wieder so sehr, daß wir, um nachzuhören, nicht „nachholen“ können. Wir müssen Sie also um Wiederholung bitten!

Mittwochsgesellschaft. Die Schiffwirthin dankt!

Frl. B. in St. Abgeschnittene Blumen hält man sehr lange frisch, wenn man dem Wasser, wobei sie gefüllt werden, etwas Kampherpulver beimischt — Ueber das Abschneiden der Pflanzen dürfen Sie nicht beunruhigt sein, es verlangen diese eben auch ihre Ruhezeit. Seien Sie während dieser nur sparsam mit Gießen und versuchen Sie ja nichts, um zu neuer Entwicklung zu reizen; die Pflanzen werden sich von selbst wieder erholen.

Eifrige Leserin. Wenn Sie als Mutter des Kindes Achtung ganz sicher verlieren wollen, so dürfen Sie nur seinem Eigeninne nachgeben.

Frl. L. M. So weit als thunlich werden wir Ihren Wünschen gerne entsprechen.

Frl. F. S. G. Wir hoffen das Gewünschte in Ihrem Besitze.

Erschidite Stellen: 1446, 1457, 1498.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1508] Für eine junge Tochter aus rechtschaffener, guter Familie wird in einer ebsolchen Familie Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau. Freundliche Behandlung und Aufenthalt in guter Familie wird mehr berücksichtigt als Lohn.

1507] Eine anständige Tochter aus guter Familie wünscht Engagement in einem Gasthof oder besserem Café-Restaurant, sei es als **Buffet-Dame** oder zum **Serviren** im Speisesaal. Eintritt nach Belieben. Gef. Offerten sind zu richten an die Expedition d. Bl.

1509] Ein mit den vorzüglichsten Zeugnissen und Empfehlungen versehenes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer sucht Stellung als **Buchhalterin**, **Korrespondentin** oder **Verkäuferin**; sie würde auch eventuell zur Führung des Haushaltes einer kleinen Familie verstehen. Gefallige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

O. R. Lobenstein, Hôtel des Alpes, in **Davosplatz**, sucht zum baldigen Eintritt ein **Küchenmädchen**, fähig und willig für diesen Dienst. Jahresstelle. — Ein der französischen Sprache und im Zimmerdienst durchaus erfahrenes Mädchen von angenehmem Äussern und im Service bewandert (Saisonstelle). Nur brave Personen können berücksichtigt werden. — Auch eine Wascherin, welche auch glätten kann. [1483]

Ein Mädchen, welches sich als Kammermädchen auszubilden wünscht, hätte Gelegenheit, sich die erforderlichen Kenntnisse anzueignen, sowohl in den häuslichen Geschäften, als in den Handarbeiten, Schneiderie inbegriffen.

Näheres bei Frau **Peytrinet**, Kramgasse 17. Bern. [1492]

Stelle-Gesuch.

Eine intelligente Tochter, deutsch und französisch sprechend, wünscht baldmöglichst Stelle als [1506]

Ladentochter. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldungen befördert die Exped. d. Bl.

1502] Ein anständiges Frauenzimmer, das besonders Vorliebe zur **Krankenpflege** hat, sucht eine Stelle hierfür, oder auch für die Besorgung eines bessern Hauses. Entsprechende Empfehlungen, auch ärztlicherseits, stehen ihr zur Seite. Gefallige Offerten unter Chiffre A M 5002 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

In ein kleines Hotel der Zentralschweiz eine junge Tochter, welche den Dienst als Zimmermädchen, sowie das Serviren zu erlernen wünscht. Guter Lohn und freundliche Behandlung. [1501]

Offerten, wenn möglich mit Photographie, an die Expedition d. Bl.

1477] Für eine durchaus brave, arbeitsame und gut erzogene Tochter wird in einem soliden Hause Stelle gesucht als **Buffet-Dame** oder **Lingère**, entsprechenden Falls auch zum Serviren in einem Hotel oder Café, wo eine respektable Herrschaft die Stellbeschreibung einer anständigen Behandlung versichern kann. Die Betreffende ist auch befähigt, unter Umständen die Stelle einer Kammerfrau zu versetzen.

Gefallige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

1481] Ein gutgesittetes, fähiges Mädchen könnte unter günstigen Bedingungen das **Kleidermachen** erlernen.

Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Allen Verdauungsärkranken kann A J. J. F. Popp's langjährig bewährte Heilmethode zur Beseitigung ihres Leidens dringend empfohlen werden. [1504]

Die belehrende Schrift **chronischer Magen- und Darmkatarrh** ist gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen von **J. J. F. Popp's Poliklinik in Heide** (Holstein).

Für Gehörleidende.

An Schwerhörigkeit, Taubheit (wenn nicht angeboren), Ohrensausen, Reissen, Vertrocknung des Gehörganges Leidende finden durch meinen sehr bewährten „verbesserten Gehörbalsam“ sichere und zuverlässige Linderung und Heilung. Wird bei Einsendung von Fr. 4. 50 per Postanweisung franco zugesandt. [1505] Apotheker Frisoni, Westhofen (Elsass).

Soeben ist bei uns erschienen:

Der Schweizer-Sänger.

Eine Sammlung der schönsten und beliebtesten älteren und neuer Lieder mit Angabe der Ton- und Taktart. Eleg. geb. Preis 1 Fr.

Diese, durch Musikdirektor Chr. Schnyder in Luzern herausgegebene Sammlung von 208 der schönsten, volksthümlichsten Lieder, verdankt ihr Entstehen der allgemeinen Klage in Sängerkreisen, dass man nicht singen könne, weil man den Liedertext nicht auswendig wisse. Diesem Man gel wird durch das Büchlein, das leicht in der Tasche als musikalischer Reisebegleiter getragen werden kann, abgeholfen.

C. F. Prell's Buchhandlung, 1484] Luzern.

Empfiehlt

Ernst Rieter's Sohn zum Schneeburg

in Winterthur.

in Winterthur.

Wir ersuchen, Arbeiten in feineren Handstickereien,

die auf Weihnachten besorgt werden sollen, recht frühzeitig einzuschicken, damit

allen Anforderungen besser genügt werden kann. [1496]

J. Kihm-Keller, Frauenfeld.

Kinder-Pulte

für Schularbeiten in der Familie. Leicht verstellbar, für Kinder von 6—14 Jahren. [1506]

Elegant. Von bestem Einfluss auf die Entwicklung des jugendlichen Körpers. Verhütet Rückgrat-Verkrümmungen, Kurzsichtigkeit etc. Franko-Lieferung. Prospekte gratis. [1500]

Carl Elsässer, Schulbankfabrik, Schönau bei Heidelberg.

Zu Fabrikpreisen zu beziehen von der „Schweiz. Lehrmittelanstalt“ (C. E. Roth) in Zürich.

Haferkerne zu Suppen

Hafergries „ „ "

Hafermehl „ „ "

Fleur d'Avenaline „ „ "

(der Société des Usines de Vevey et Montreux) zeichnen sich durch ihren Wohlgeschmack und absolute Reinheit aus und sind billigst zu haben in der

Müller'schen pezerlei- und Pamenandlung, 1412] Frauenfeld.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen,
St. Leonhardstr. 18a, Thalgarth.

Rideaux und Vitrages brodés auf Mousseline (mit und ohne Tulle-Bordure), auf Tulle und Guipure (mit und ohne Application). Muster stehen zu Diensten und ist man ersucht, beim Verlangen von solchen Breite und Länge anzugeben. — Reichhaltiges Lager von **Bandes** und **Entredeux brodés**. [1449]

Laubsäge-Artikel

als: **Maschinen** und **Werkzeuge** aller Art, in Kästchen und einzeln; **Vorlagen** und **Holz** (auch mit **Zeichnungen** versehene **Brettchen**) in grösster Auswahl; **Beschläge** für fertige Arbeiten; ausführliche **Anleitung** zur **Laubsägearbeit** für Anfänger etc., empfehlen [1495]

Lemm & Sprecher,
4 Multergasse 4, St. Gallen.

Trunksucht
ist heilbar. Gerichtlich geprüfte Atteste beweisen dies. Herr E. A. in B. schreibt: „Im Februar 1880 wandte ich mich an Sie wegen einem Mittel gegen Trunksucht für einen Freunden und hat sich das Mittel auf das Glänzendste bewährt, wofür ich Ihnen meinen und des Freunde's nebst Familie besten Dank ausspreche.“ Wegen näherer Auskunft und Erlangung des Mittels wolle man sich direkt wenden an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant in Dresden 10 (Sachsen). (MDr. 8041L) [1440]

Haushaltungs-Seifen,

an der Schweizerischen Landesausstellung als von „ausgezeichneter Qualität“ diplomiert, nämlich:

prima **Olivenölseife**,
grüne **Olivenölseife**,
prima **Kernseife**,
„ **Harzkernseife**,
melirte **Seife**,
Silberseife (silberfarbene, weiche Waschseife),
Schmierseife,

billigst bei

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056]

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

— Wascherei und Bleicherei weißer Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.

Prompte und billige Bedienung.

1454] 1883
Diplom - Zürich
Goldene Medaille - Amsterdam

CHOCOLAT
Schw. Milch-Chocolade

D. PETER
PETER - CAILLER & CIE

VEVEY

4 Gold. und Silb. Medaillen
1878—1882

Bei der Expedition der „Schw. Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-Neudorf sind folgende empfehlenswerthe Schriften zu beziehen:

Die Aufgabe der Frauen in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart. Von C. W. Kambli, Pfarrer in Horgen. 1883. Preis 50 Cts.

Unsere Töchter und ihre Zukunft.

Mädchen-Erziehungsbuch, herausgegeben von Karl Weiss, Direktor der Gewerbe- u. Handelschule für Frauen und Töchter zu Erfurt und der Frauen-Industrie-Schule zu Strassburg i. E. etc. Brochir Fr. 2. 50. [1290]

E. Dösselk, Gedichte. In Leinwand gebunden mit schön geprägtem Goldtitel. Für Geschenk geeignet. Preis: Fr. 2. 50.

Das Hanswesen, nach seinem ganzen Umfange dargestellt, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches, von Maria Susanne Kübler. Gebunden: Fr. 7. 25. Glück und Frieden!“ Göthe's Hermann und Dorothea, ethisch ausgelegt von Direktor Karl Weiss. Gebunden (Leinwand mit Goldpressung und do. Schnitt) à Fr. 3. 75.

J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen,
empfiehlt sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als:
Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel
und alle gewöhnlichen Arten Chaussure, sowie zur Besorgung von Reparaturen.
Besonders mache aufmerksam auf mein **grosses Waarenlager** (gegen baar
5 % Rabatt). **1883 Diplom in Zürich 1883** [1455]
für solide und preiswürdige Arbeit.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von
gewirkten Bodenteppichen aus Stoff-Abfällen

gleicher Art. Billige und solide Arbeit wird zugesichert. — Nähre Auskunft über Behandlung des zu diesem Zwecke bestimmten Stoffes ertheilt schriftlich bereitwilligst [1473]

Frl. **B. Fischer**, Wil (St. Gallen).

Prämiert:
Nürnberg 1882. **Bernhardiner** Prämiert:
Wien 1873.
Alpenkräuter-Magenbitter.
(Diplom der schweizerischen Landesausstellung.)



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekanntesten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schönér in München etc., als das beste **Hausmittel** und wirksamste **Stomachicum** bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei **Magenbeschwerden** aller Art, **Magenkatarrh**, **Verdauungschwäche**, **Blähungen**, **Hämorrhoiden**, **Eckel vor Fleischspeisen etc. etc.**, sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungs-schreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Preis per Flasche mit Gebrauchsweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei **P. L. Zollikofen** zum „**Waldhorn**“, St. Gallen, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] **Wallrad Ottmar Bernhard**, Zürich.

Ein für jede Hausfrau

Universal-

von G. Fietz & Sohn ist das **beste** und **bil-**
In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit
nung. Kein Anbrennen
Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede
Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantiert.
Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.



praktisches Geschenk!

Koch-Topf

in Wattwil
ligste Küchengeräth.
verwendbar. — Saubere
durchaus reiner Verzin-
der Speisen möglich.
Dampfverschluss ohne jede
Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantiert.
Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Zezeugung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

[673]

[O. P. 9512]

Souvenir de la Malmaison,
schönste, grösste atlasweise Rose, ganze Beete davon von uns in
Nürnberg ausgestellt, fanden allgemeine Bewunderung.

1000 Stück 100 M., 100 Stück 12 M.

Noisette Fellemberg,

1000 Stück 60 M.

Beide Sorten sind wurzelacht und verstehen sich die Preise auf Sommer-vermehrung, wie sie sich am sichersten überwintern; gut in kleinen Töpfchen ein-gewurzelt, nicht aus dem Vermehrungsbeet. Preise nur für den Herbst 1883 gültig. Vorrath 50.000 Stück.

1000 Stück **Malmaison** vom freien Lande 300 M., mittelstark. — Kataloge, über 1700 Sorten Rosen, gratis.

Grösseren Aufträgen sehen entgegen.

Wilh. Kölle & Cie.,

kaiserl. königl. Rosen-Hoflieferanten in Augsburg.

1426]

— Winter-Pantoffeln und Finken —

mit Schnürsohlen und garnirt, in verbesselter Qualität, von 2—4 Fr. das Paar;
Schnürsohlen, breite, zum Aufnähen, à 50 Cts. bis 1 Fr., sind in allen Num-
mern wieder vorrätig. Einziges Dépôt des Winterartikels.

D. Denzler, Sonnenquai 12, Zürich.

Filiale: Rennweg 58.

P. S. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

[1399]

AU PRINTEMPS

GRÖSSTES MODEWAAREN-MAGAZIN
Rue du Havre, B^d Haussmann, Rue de Provence et Rue Caumartin

PARIS**Soeben erschien**

[1441] Der Illustrte General-Catalog der neuen
Wintermoden, dessen Zusendung **GRATIS**
und **FRANCO**, auf bezügliche Anfragen
erfolgt. Man adressire gefälligst an

JULES JALUZOT & C°

PARIS

Dieser Catalog erscheint in deutscher, französischer, spanischer,
italienischer, portugiesischer, holländischer, dänischer
sowie schwedischer Sprache.

Mitersendungen der neuesten und grossartigen Assortimente des
PRINTEMPS auf Verlangen ebenfalls franco.

Bestellungen von 25 Fr. an portofrei.

Wegen der Zollfreien Speditionsbedingungen sehe man gefl. den Catalog.

— Winterstation —

Graubünden **Pension Mattli** Graubünden

4600' hoch **Langwies** 4600' hoch

(Entfernung von Chur 4 Poststunden).

[1494] In Folge sehr günstiger, von kompetenter Seite anerkannter klimatischer Verhältnisse, sowie der bedeutenden Höhe außerordentlich geeignet als Winterkurt, insbesondere für **Brustleidende** und **Erholungsbedürftige**.

Pension Mattli ist für deren Aufnahme neu eingerichtet und bietet alle Annehmlichkeiten zu erfolgreichen Winterkuren. Einfache, aber durchaus reinliche, heizbare Zimmer. Speisesaal mit geräumiger, sonniger Terrasse mit Aussicht auf die herrliche Gebirgsnatur.

Reichliche, zweckentsprechende Beköstigung. Alle Produkte der Alpwirtschaft, wie Milch, Butter etc., in ausgezeichnete Qualität. — Relle, alte Veltlinerweine.

Ein erfahrener Arzt wohnt im Hause selbst.

Billigste Preise und sorgfältige Pflege zusichernd, empfiehlt sich

Der Besitzer.

Petroleumlampen mit Bronze- und Alabasterfuss, komplet, mit
Glocke oder Schirm, à Fr. 3. — bis Fr. 12. 50,

Hängelampen jeder Art à Fr. 3. — bis Fr. 12. 50,

Zug- oder Kettenlampen à Fr. 13. 50 bis Fr. 17. —,

Wandlampen von 70 Cts. an,

Handlampen aller Art von 50 Cts. an per Stück.

Lampenschirme in grosser Auswahl,

Dochte für Lampen- und Petroleumkochherde,

Lampengläser für Rund- und Flachbrenner à 15 Cts.,

Nachtlämpchen verschiedener Systeme, à 50 Cts. bis Fr. 2. —,

in Kerzenform, praktisch und billig, vollkommen Ersatz der Kerzen,

Petroleum-Sparlampen à 50 Cts. per Stück,
empfiehlt bestens

[1482] **J. Weber's Bazar, St. Gallen.**

— Bienenhonig —

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern

zum „Antlitz“, St. Gallen.

[1144]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Silberne
Medaille
Frankfurt a.M.
1881.

Ehrendiplom



Bern 1876.

Silberne
Medaille
Frankfurt a.M.
1881.

Diplom Zürich 1883

in zwei Gruppen: für reichhaltige Ausstellung sehr solider schweizerischer Schuhfabrikate und verständnissvolle Anwendung richtiger Prinzipien für Fussbekleidung.

JOACHIM BISCHOFF

St. Gallen, Brühlgass-Ecke

Herisau, am Obstmarkt

empfiehlt sein grosses, frisch assortirtes

gefährlicher Beachtung.

[1474]

Grösste Auswahl. — Weitaus billigste Preise. — Bekannte Solidität der Waare.

Alle Aufträge auf Mass, auch die feinsten, sowie alle Reparaturen werden prompt besorgt.

Angefangene Weihnachtsarbeiten

für Kinder jeden Alters.
Sehr reiche Auswahl.
Stets Neuheiten.

Catalogue gratis u. franco.

Ausgewählte Alters-Collectionen

versendet bei Einsdg. d. Betrages franco:

Coll. I für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4.50

II " " 5—8 " " 5.75

III " " 8—12 " " 7.—

Frauenfeld. Carl Käthner,

1438] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

Kleidchen und Mäntelchen

für Mädchen bis zu 10 Jahren.

Corsets. Geradehalter
u. Gestältchen. Frauen-
Corsets mit Elastique.

Kuhn-Kelly's Filiale
1475] St. Gallen.

Gestickte Vorhangstoffe,
Bandes & Entredeux

liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Thun. Amstutz & Denner Thun.

Diplom an der Schweizer. Landesausstellung in Zürich 1883
für die vorzügliche Qualität unseres

Alpenkräuter-Magenbitter.

Allgemein beliebtes und bewährtes Hausmittel bei Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Magenleiden aller Art. Unser Magenbitter ist frei von scharfen, narkotischen oder nervenreizenden Stoffen und wird von berühmten Chemikern und ärztlichen Autoritäten angelegerlichst empfohlen. Der Alpenkräuter-Magenbitter ist ein in medizinischen Kreisen längst bekanntes und mit Erfolg angewendetes Heilmittel; er schützt vor Erkältungen, hat einen sehr angenehmen aromatischen Geschmack und dient mit oder ohne Wasser als erfrischendes Getränk. [1458]

Niederlage und Vertretung in allen grösseren Städten der Schweiz.

Frankfurter Bügelkohlen

(Carbon-Natron)

1112] Bis anhin das Beste, was in Bügelkohlen geliefert wurde, sowohl in Beziehung der regelmässigen andauernden Heizkraft (mit diesen Kohlen kann drei Stunden lang gebügelt werden, ohne nachzufüllen), als auch hauptsächlich, weil sie keine Gase entwickeln und daher ohne Belästigung in jedem geschlossenen Raume verwendet werden können. Diese Kohle ist daher auch jedem zu empfehlen, welcher sich eines andauernden Feuers ohne Rauch und Dampf zu bedienen hat.

Wiederverkäufer werden besonders berücksichtigt.

B. A. Steinlin zur „Schlinge“, Laimath Nr. 1 und 2, St. Gallen.

Heizbare Badstühle
auf Rollen

empfohlen

J. Stapfer & Cie.,
67 Bahnhofstrasse 67, Zürich.

J. M. Albin, Buch- u. Kunsthändlung, Chur.

Wohlassortiertes Lager der gangbarsten Werke

aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neugkeiten aus allen Fächern des Wissens.

Festgeschenke.

Grosses Lager in Bilderbüchern und Ausgewähltes Lager von Musikalien
Jugendschriften, Landkarten, Atlanten, Globen, Peinture Bogarts. Photographien, Stahlstiche, Celdruckbilder, Gebet-Bücher, Ölgemälde.

Einbänden.

Kataloge werden überall hin gratis und franco versandt. [1338]

Für Freunde der Naturheilmethode.

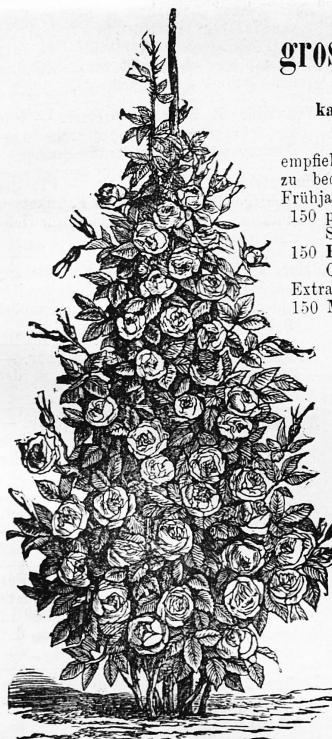
1503] Durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Hahn, Theodor, Die natürliche Diät, die Diät der Zukunft. Nach Erfahrung und Wissenschaft aller Zeiten und Völker. 2. Aufl. Mk. 3. — Volksthümliche Heil- und Gesundheitspflege. Das beste Brot, die beste Diät und die beste Heilweise. Ein Flugblatt. 20 Pfge. — Die Hypochondrie, Ursachen, Wesen und Heilung. Mk. 1. 20. — Kleines Kochbuch für Freunde der natürlichen Diät. 2. Aufl. Mk. 1. — Makrobiotisches Kochbuch, oder: Die Kunst, recht zu kochen, gut zu essen und fröhlich, gesund und lange zu geniessen. 2. Aufl. Mk. 4. — Das Paradies der Gesundheit, das verlorene und das wiedergewonnene. Mk. 5. — Diätetisches Laienbrevier. Sinn-, Denk- und Aussprüche der berühmtesten Aerzte, Forscher, Denker, Dichter und Weisen über Speise und Trank in gesunden und kranken Tagen. Mk. 1. 60. — Das Bächlein vom gesunden und kranken Magen. Mk. 1. 60. — Die vegetarianische Diät, ihre hohe Bedeutung für die Wiederherstellung, wie für die Erhaltung der Gesundheit. Mk. 1. 20. 336 vegetarische Speise- oder Küchenzettel. 40 Pfge. — Der Hausarzt. Ratschläge für Kranke und Solche, die es nicht werden wollen. Mk. 5. — Die Diphtheritis, der Croup und der Keuchhusten. Mk. 1. 50. — Ein Opfer des Impf- und Arzneiaberglaubens der heutigen Medizinärer. 20 Pfge. — Wellmer, Meta, Die vegetarische Lebensweise und die Vegetarier. 2. Aufl. 80 Pfge. — Graham, Prof. Dr., Die Physiologie der Verdauung und Ernährung in gesunden und kranken Tagen. Mk. 5. — Das tägliche Brot als natürliches Mittel zur Wiederherstellung gestörter Verdauung etc. Mk. 1. 60. — Gouillon, Dr. med. H., Gesundheitspflege derjenigen Berufsarten, welche vorwiegend mit geistiger Arbeit beschäftigt sind oder eine sitzende Lebensweise führen. Mk. 2. 40. — Shew, Dr. Joël, Die Kinder und ihre naturgemäße Behandlung in gesunden und kranken Tagen. Mk. 3.

Paul Schettler's Verlag in Köthen.

Gegen Haarschwäche!

1480] Wer die Kahlköpfigkeit, das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen der Haare verhindern und schnell beseitigen will, wende den Esprit des cheveux (Haargeist) von Hutter & Cie. in Berlin an. — Für den Erfolg garantirt die Fabrik.

Dépot bei J. U. Locher, Marktgasse in St. Gallen.



von 1000 St. 10% billiger. 10 Hochst. Beerenobst. Stachel- und Johannisbeeren auf 1 Stamm 20 M. — Unsere Exemplare sind alle so kräftig, dass sie bei richtiger Kultur schon im ersten Jahre reichlich blühen müssen. Kleinere, schwächere Exemplare sämmtl. obig. Rosen zum halben Preise. — Ein Gartenkalender zur rationellen Rosenkultur à 60 Pf. versende franco gegen franco. — Die billigste Gartenzierte ist eine Rosengruppe, weil sie durch Jahrzehnte mit ihrem herrlichen Flor erfreut. — Der Herbst ist die günstigste Verpflanz- und Versandzeit; letztere besonders für weitere Entfernung, wie Amerika, Russland etc.; jetzt reifen die Rosen 2—3 Monate ohne jegliche Gefahr. 500,000 Stück Rosen in Vorrath. [1427]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

VAN HOUTEN'S reiner, löslicher CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON
979] (Mà 349/3B) in Weesp. Holland.
Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Basler Sauerkraut-Fabrik

offerirt feinstes Sauerkraut (Façon Strassburger) in Fässern von 12½, 25, 50, 100 und 200 Kilos zu billigsten Preisen. [1493

Hürlimann & Lüchinger, Basel.



Aerztlich geprüft und empfohlen.

Alb. Schneebeli's

Kindernahrung,

ans bester Schweizermilch bereitetes Fabrikat für Kinder und Kranke, aus der Fabrik von Nahrungsprodukten

Affoltern a. Albis (Schweiz).

Schon im zartesten Säuglingsalter wird von ersten mediz. Autoritäten des In- und Auslandes die vortheilhafteste Wirkung konstatiert. Empfohlen in Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Bezuglich nachweisbar gelungener Zusammensetzung dieses Präparates ist demselben ein hervorragender Ruf gesichert. Zu beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Droguerien der Schweiz; in St. Gallen bei C. W. Stein, Apotheker. [1167

„Singer“-Nähmaschinen,

die besten und billigsten für Familie und Atelier, empfiehlt in grösster und reichster Auswahl und wirklicher Garantie

Company Singer von New-York.

Vertretungen in allen Städten und grössten Ortschaften.

N.B. Jede ächte „Singer“-Nähmaschine trägt auf dem Arm und dem Gestell links und rechts nebenstehende Fabrikmarke und den Namen „Singer“ in Worten. [1409



Die einzige Chocolade nach sicilianischer Art

mit wenig Zucker und viel Cacao-Gehalt.

Cacaopulver.



40,000 Stück Theerosen

in niedrigen Winterveredlungen, in kleinen Töpfen, zur weitesten Sendung vorbereitet, in 250 vorzüglichen Sorten, empfehlen ganz nach unserer Sortenwahl

100 Stück in 100 prächtigen Sorten, worunter viele Neuheiten, zu 45 M.,
100 Stück in 10 Sorten zu 40 M.

Die Exemplare sind kräftig und vorzüglich, diesen Winter für Frühreiberei im Zimmer — für die blumenarmen Wintermonate — sehr beliebt. — Kataloge gratis.

Wilh. Kölle & Cie.,

Rosisten und kaiserl. königl. Hoflieferanten in Augsburg.

1425]

Diplom-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

(Mit wörtlichem Auszug der vom Preisgericht in Zürich ertheilten Noten.)

Abonnement:

für 5-maliges Erscheinen Fr. 5, für 10-maliges Erscheinen Fr. 10.

David Sprüngli & Sohn

Marktgasse Nr. 5 Zürich Paradeplatz Nr. 19
Bahnhofstr. 19.

Paris und Zürich

1882 1883 10/4

Bischoff, Joachim, St. Gallen. — Für eine reichhaltige Ausstellung sehr guter schweizerischer Schuhfabrikate und verständnisvolle Anwendung richtiger Prinzipien für Fußbekleidung. 10/4

Gehrli-Liechti, A., Zürich. — Für gute Ausführung von praktischen Stiefelzehen, eigener Erfindung (auch für Frauen und Kinder passend). 5/5

Greinacher, H., St. Gallen. — Für die gediegene Arbeit, den praktischen Werth und Mannigfaltigkeit seiner Schuhwaren. 5/4

Altörfer, J., Zürich, Marchand-tailleur. — Für geschmackvolle Installation, Mannigfaltigkeit der Leistungen und durchschnittlich gute Arbeit. 10/4

Leuthold & Sohn, G., Enge-Zürich. — Für die Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit in Tricot-Unterkleidern und in Filet-Arbeiten. 5/4

Spörri, J., Zürich. — Für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Confektion mit speziellem Verdienste um Einbürgern dieser Industrie. 10/4

Suter, R., Pelzwarenfabrikation, Zürich. — Für die Originalität der Zusammensetzung und vorzügliche Kürschner-Arbeit. 5/4

Boller, F., Tapissier, Beateng. 11, Zürich. — Für die geschmackvolle Komposition und gute Ausführung eines Boudoir im Styl Henri II. 5/3

Fierz & Co., Jacques, Obermeilen. — Für die geschmackvolle Ausstellung und hübsche Arbeit in Grab-Andenken und Trauerbouquets. 5/3

Hintermeister, H., Küsnacht-Zürich. — Für hervorragende, vielseitige Leistungen im Umfärben und chemischen Stoff-Reinigungsverfahren. 10/3

Marx, Frei & Co., Zürich. — Für befriedigende Leistungen und unverkennbares Streben nach Vervollkommenung in der Cravattenfabrikation. 5/3

Stahel, Sig., Zürich. — Für hübsche Ausstellung seiner Cravatten und recht schöne, preiswürdige Arbeit. 5/3

Süsstrunk, Jak., Zürich, Coiffeur. — Für gute, schöne Arbeit und gute Qualität der Parfumerie-Artikel. 5/3

Wölfer, Ls., Zürich. — Für gut und sehr sorgfältig gearbeitete Reiseartikel. 5/3

Lohbauer, Adolf, Zürich. — Für schön und solid gearbeitete Geschäftsbücher. 5/3

Pfister, Will., Zürich. — Für die Mannigfaltigkeit u. schöne Ausführung schwieriger Buchbinderarbeiten. 5/3

Schalch, Rudolf, Schaffhausen. — Für seine durchweg tadellosen Fabrikate und seinen guten Geschmack in feinen Etuisarbeiten. 5/3

Sidler-Studer, E., St. Gallen. — Für seine Konurrenzfähigkeit gegenüber dem Auslande in hübschen, geschmackvollen Taschen. 5/3

Staub & Co., Zürich. — Für die mannigfaltigen und eleganten Monogramm-arbeiten. 5/3

Vorbrodt-Carpentier, C., Zürich. — Für gediegene feine Buchbinder- und Galanteriearbeit mit Press- u. Handvergoldung. 5/3

Wagner, Fr., Zürich. — Für seine ausgezeichneten Leistungen in der Couvertfabrikation und für Einführung dieses Industriezweiges in der Schweiz. 5/3

Diebold, F., Baden, Aargau. — Für anerkennenswerthe Bestrebungen und gute Arbeit in Strohgeflechten eigener Fäbrication. 5/3

Dürr & Söhne, Burgdorf. — Für die gute vervollkomnnte Arbeit in der Stroh-hutfabrikation. 5/3

Teucher, E., Luzern. — Für seine sehr guten Leistungen in der Cocos-Matten-fabrikation. 5/3

Schmidiger, Ant., Brienz, Holzschnitz-waarenfabrikation. — Für seine erfolgreichen Bestrebungen, in der Holzschnitzlerei stylisirte Formen anzuwenden. 5/3

Zumbrunn, Chr., Ringgenberg, Bern, Holzschnitzler. — Für seine Leistungen in currenten Holzschnitzlerei-Artikeln. 5/3

Brunner, Rud., Oberweil. — Für die gediegene Ausführung von Küchenmöbeln mit guter Verwendung zweierlei Hölzer. 5/3

Dom, G., Winterthur. — Für die tüchtige Leistung in der Fabrikation einfacher geschmackvoller Schlafzimmer-Möbel. 5/3

St. Gallische Korb- und Rohrwaarenfabrikation J. H. Arnold, St. Gallen. — Für die tüchtigen und mannigfaltigen Leistungen auf dem Gebiete der Korb-flechterei und in Anerkennung der Förderung eines in der Schweiz neuen Indus-triezweiges. 5/3

Hössly, J., St. Gallen. — Für die gute Ausführung eines Tisches und von Sitzmöbeln. 5/3

Heim, G., Wädenswil, Schreiner. — Für die gediegene Ausführung geschmack-voller, preiswürdiger Möbel. 5/3

Heer-Cramer, Lausanne. — Pour ses tra-vaux variés et excellents dans le domaine de l'ébénisterie pour meubles, de l'art du tapissier et surtout pour ses belles installations d'ameublements. 5/3

Vonwiller, St. Gallen, Schreiner. — Für die sehr schöne und gediegene Aus-führung von Möbeln für Esszimmer. 5/3

Hugenfeld, A., Rheinfelden. — Für die tüchtigen Leistungen in der Fabrikation einfacher Möbel, insbesondere für rich-tige Behandlung derselben. 5/3

Isler, Ferd., Pfäffikon. — Für die gediegene Ausführung geschmackvoller und preiswürdiger Schlafzimmersmöbel (Betttäppchen). 5/3

Kessler & Buchli, Möbelfabrik, Chur. — Für die tüchtigen Leistungen in der Fabrikation einfacher Möbel. 5/3

Kindermann, C., Zürich, Korbmacher. — Für die tüchtigen Leistungen auf dem Gebiete der Korb-flechterei, speziell der Rohrarbeiten. 5/3

Kintzbach, E. L., Winterthur, Schreiner. — Für die schöne und gediegene Aus-führung von Küchenmöbeln. 5/3

Korbflechterschule Winterthur. — Für die fleissen Arbeiten auf dem Gebiete der Korbflechterei und insbesondere in Anerkennung der Verdienste um das allgemeine Wohl. 5/3

Locher, C., Zürich. — Für die vielfachen tüchtigen Leistungen in Posamenterie-Arbeiten. 5/3

Lumpert-Inauen, St. Gallen. — Für ge-schmackvolle und gut gearbeitete Bett-ausrüstung. 5/3

Meyer, R., Zürich, Oberdorfsgasse, Tape-zierer. — Für die vorzügliche Ausfüh-nung von Polsterarbeiten. 5/3

Schmid & Sohn, Basel, Schreiner. — Für die vorzügliche Leistung in der Fabrikation geschmackvoller und in jeder Hinsicht richtig behandelter Möbel. 5/3